



PETER ECKART

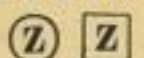
Blockadebrecher „Marie“

In tollkühner Fahrt durchbrach Kapitän Sörensen mit dem Hilfsschiff „Marie“ in den ersten Monaten des Jahres 1916 den Ring der feindlichen Blockade. Von U-Booten begleitet, von todbringenden Sperrketten ringsum bedroht, fuhr er mit einer Handvoll entschlossener Kameraden nach Ostafrika, um der schwerringenden deutschen Schutztruppe Waffen, Munition und Konserven zu bringen. Und das verwegene Husarenstück gelang! Doch kaum war die wertvolle Ladung an Land gebracht, wurde das Schiff von zwei englischen Hilfskreuzern gestellt und übel zugerichtet. Aber die „Marie“ entkam und steuerte Batavia an. Und nun beginnt der zweite Teil der Fahrt — noch abenteuerlicher, noch erregender als der erste. Auf einem Malaienboot setzte Sörensen die Fahrt fort — viele Hunderte von Kilometern in dieser winzigen Nußschale! Endlich langt er in Manila an — aber wie nun weiter? Er geht als blinder Passagier auf einen amerikanischen Truppentransport-Dampfer, wird entdeckt, kommt ins Bordgefängnis und — nach der Landung in Honolulu — in einen elenden Kerker. Von Gefängnis zu Gefängnis, von Lager zu Lager wird er geschleppt — erst 1919 kann er nach Deutschland zurück. Das 224 Seiten starke Buch, mit 12 Fotos und 4 Karten, in Ganzleinen 2 Mark 85, kartoniert 2 Mark,

erscheint am 18. November.

Die „Berliner Illustrirte“ brachte einen stark gekürzten Auszug, den viele Hunderttausende mit Spannung lasen. Dieser Vorabdruck hat dem Buch den Weg geebnet — jeder Leser der „Illustrirten“ ist Interessent! Bestellen Sie deshalb reichlich und ergänzen Sie Ihren Vorrat an den übrigen 2 Mark 85-Büchern, die alle in den kommenden Wochen besonders viel verlangt werden! Der heutige Zettel enthält ein vollständiges Verzeichnis.

VERLAG ULLSTEIN



*Ein neues, fesselndes Buch
unserer vaterländischen Reihe!*